

Kompetenzen der Bildungsstandards) exemplarisch diskutiert. Ziel ist es, Lehrer/innen darin zu unterstützen, Museumsbesuche mit ihren Klassen und Kursen nachhaltig zu gestalten.

Erste Informationen gibt das Museum über das künftige Format »Jugendliche als Kulturvermittler / Museums-Guides« bekannt, das Schüler/innen (ab 14 Jahren) die Gelegenheit bietet, im HLMD fachliche bzw. überfachliche Kompetenzen zu erwerben. Am 06.03.2014 folgt eine gesonderte Einführung, an der interessierte Schüler/innen teilnehmen können.

Leitung: *Margit Sachse* (Geschichte), *Dr. Simone Twiehaus* (Kunst), *Lars Harres* (Naturwissenschaften)

Referenten: *Dr. Lutz Fichtner* (Leitung Bildung und Vermittlung am HLMD), Kustoden aus der Kunst- und Kulturgeschichte sowie den Naturwissenschaften
Zielgruppe: Lehrer/innen, Lehrer/innen im Vorbereitungsdienst

Do 06.03.2014, 15:00–17:00 Uhr

»Jugendliche als Kulturvermittler / Museums-Guides«

Vorbereitende Gespräche mit Schüler/innen (ab 14 Jahren) und ihren Lehrkräften, die an einer Qualifizierung in diesem Vermittlungsbereich im wiedereröffneten HLMD interessiert sind.

Leitung: *Margit Sachse*, *Dr. Simone Twiehaus*

Referent: *Dr. Lutz Fichtner* (Leitung Bildung und Vermittlung am HLMD)

Zielgruppe: Lehrer/innen mit interessierten Schüler/innen (ab 14 Jahre)

Anmeldung für alle Veranstaltungen:

Über den Bildungsserver
<http://region.bildunghessen.de/darmstadt/fortbildung>
oder
Staatliches Schulamt Darmstadt-Dieburg
Dezernat A 10
Rheinstraße 95
64295 Darmstadt
Tel. 06151/ 3682580

Information und Beratung:

Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Leitung Bildung und Vermittlung
Dr. Lutz Fichtner
Friedensplatz 1
64283 Darmstadt
Tel. 06151/ 16 5776 o. 06151/ 16 5741
lutz.fichtner@hlmd.de
www.hlmd.de



FÄCHERÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Abteilung Schriftguss, Satz und Druckverfahren

Schuldruckzentrum (SDZ)

Kirschenallee 88, 64293 Darmstadt

Das Schuldruckzentrum (SDZ) in der Außenstelle des HLMD versteht sich als ein besonderer Lernort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Alle Angebote bieten die Möglichkeit, druckgraphische Techniken selbst zu erproben. Einige davon sind auch als »Pädagogischer Tag« oder als Fachkonferenz buchbar. (Weitere Informationen: Matth.Heinrichs@web.de)

Di 24.09.2013, 16:00–19:00 Uhr

Sa 28.09.2013, 10:00–16:00 Uhr

»Warum sollen Kinder drucken?«

Sowohl der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan als auch die neuen kompetenzorientierten Lehrpläne fordern Angebote, die sprachliche Förderung mit handwerklichen und künstlerischen Kompetenzen verbinden. Verschiedene Druckpraktiken bieten hierfür hervorragende Voraussetzungen.

Leitung: *Matthias Heinrichs*

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen, Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen

Kosten: 30,- Euro

Di 12.11.2013, 16:00–19:00 Uhr

Sa 16.11.2013, 10:00–16:00 Uhr

»Welche Möglichkeiten bietet das Drucken für Kinder von 3 bis 10 Jahren?«

Teilnehmer/innen lernen unterschiedliche Bilderdrucktechniken sowie das handwerkliche Setzen und Drucken kennen.

In der pädagogischen Diskussion werden u. a. Fragen zur Organisation der druckgraphischen Arbeit mit Kindern dieses Alters beantwortet.

Leitung: *Matthias Heinrichs*

Zielgruppe: Lehrer/innen Grundschule, Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen

Kosten: 30,- Euro

Fr 07.02.2014, 15:00 – 19:00 Uhr

Sa 08.02.2014, 10:00–18:00 Uhr

So 09.02.2014, 10:00–13:00 Uhr

»Vom Schriftguss zum fertigen Text«

Der Schriftguss mit beweglichen Lettern löste vor ca. 550 Jahren in Europa eine kulturelle Revolution aus, die bis heute nachwirkt. Was viele nicht wissen, in Darmstadt arbeitet der letzte Schriftgießer Europas. Rainer Gerstenberg betreibt das seltene Handwerk in der Kirschenallee. Teilnehmer/innen können seine Werkstatt besuchen und wesentliche Schritte vom Guss der Lettern bis zum Druck eines selbst gesetzten Textes aktiv nachvollziehen.

Leitung: *Rainer Gerstenberg, Matthias Heinrichs*

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen, Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen

Kosten: 100,- Euro

Di 18.03.2014, 16:00–19:00 Uhr

Sa 22.03.2014, 10:00–16:00 Uhr

»Start-up: Praxisbegleitende Fortbildung zur Schuldrucker/in«

Wer regelmäßig mit Kindern und Jugendlichen drucken will, kann hier grundlegende Fähigkeiten erwerben. Zu den Themenschwerpunkten zählen Bilderdrucktechniken, handwerkliches Setzen und Drucken sowie bewährte Druckprojekte für verschiedene Zielgruppen. Ergänzend kommen die reformpädagogischen Ansätze über das Drucken zur Sprache.

Leitung: *Matthias Heinrichs*

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen, Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen

Kosten: 30,- Euro

Di 01.04.2014, 16:00–19:00 Uhr

Sa 05.04.2014, 10:00–16:00 Uhr

»Künstlerisches Drucken mit einfachen Mitteln in der Sekundarstufe«

Drucktechniken werden vorgestellt, die mit geringem organisatorischem und finanziellem Aufwand umsetzbar sind. Neben geeigneten bildkünstlerischen Ideen sind auch die zu erwerbenden Grundfertigkeiten für die

Zielgruppe relevant.

Leitung: *Matthias Heinrichs*

Zielgruppe: Lehrer/innen Sekundarstufe 1 und 2, Erzieher/innen

Kosten: 30,- Euro

Di 13.05.2014, 16:00–19:00 Uhr

Sa 17.05.2014, 10:00–16:00 Uhr

»Drucken entspannt«

Pädagogische Arbeit ist kräftezehrend. Eine Strategie gegen das »Ausbrennen« ist die Beschäftigung mit einer handwerklichen Technik, die zur Verlangsamung zwingt. Im Angebot erleben die Teilnehmer/innen den Flow, der häufig beim traditionellen Setzen und Drucken entsteht. Eine erfahrenen Supervisorin betreut die Veranstaltung mit.

Leitung: *Matthias Heinrichs, Nadja Soukup*

Zielgruppe: Lehrer/innen aller Schulstufen, Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen

Kosten: 60,- Euro

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt

»Einführung in die neuen Bildungsangebote für Schulklassen«

Di 04.02.2014, 10:00–16:00 Uhr

Naturwissenschaften

Do 06.02.2014, 10:00–16:00 Uhr

Kunst- und Kulturgeschichte

In Zusammenarbeit mit den Abgeordneten Museumspädagog/innen hat die Bildung und Vermittlung die Schließungszeit des HLMD genutzt, um ein vielfältiges museumspädagogisches Programm für die Schulen zu entwickeln. Jeweils an einem Tag wird es für die Kunst- und Kulturgeschichte sowie Naturwissenschaften vorgestellt und soll Lust auf einen Besuch im wiedereröffneten Hauptgebäude wecken. Die Teilnehmer/innen werfen einen Blick in das »neue« HLMD und führen Gespräche mit Wissenschaftler/innen über die veränderte Sammlungspräsentation. Ebenso werden Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Unterrichtsplanung (Anbindung an die Themenfelder und